



**Die Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Hattersheim am Main  
XII. Wahlperiode**

**Drucksache Nr. 0030/GRÜNE/XII**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
betreffend Baumschutzsatzung**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
Der Magistrat wird beauftragt bis zur Sommerpause einen Satzungsentwurf vorzulegen, der sich an der GALK-Musterbaumschutzsatzung im Auftrag des Deutschen Städtetages orientiert.

Begründung:

Der Deutsche Städtetag hatte die deutsche Gartenamtsleiter-Konferenz (GALK e.V.) beauftragt eine Musterbaumschutzsatzung zu erarbeiten. Diese soll als Grundlage für eine Hattersheimer Baumschutzsatzung dienen, da sowohl die Belange des Naturschutzes (Bundesnaturschutzgesetz), als auch die Interessen der Kommunen berücksichtigt wurden. Im Main-Taunus-Kreis gibt es bereits in den Städten Bad Soden, Kelkheim und Hochheim Baumschutzsatzungen.

Bäume beleben das Stadtbild, haben einen positiven Einfluss auf die Luftqualität, sie sorgen für Schatten, verringern das Aufheizen von versiegelten Flächen, kühlen die Luft durch Verdunstung und mindern die Feinstaubbelastung. Besonders Stadtbäume beeinflussen wesentlich das innerstädtische Mikroklima. Die Klimaerhitzung, Dürreperioden und sinkende Grundwasserspiegel belasten selbst gesunde alte Bäume. Umso wichtiger ist es, Bäume zu erhalten und zu schützen, bei notwendigen Fällungen adäquaten Ersatz zu pflanzen und auch die Bevölkerung dafür zu sensibilisieren.

Hattersheim am Main, 21. März 2022

Nathalie Ferko  
für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen